

Jahresgruppe 2021:
Der Weltenbaum: Stamm und Äste, Blüten und Blätter, Früchte, Wurzeln
Samstags, 11:30 – 15:30 Uhr



„Weltenbaum“, Kunstdruck von Robin Quinlivan

Liebe Andrea, liebe Angela, liebe Anja, liebe Birgit,
liebe Gabi, liebe Imme, liebe Konny, liebe Steffi!

Im Jahr 2021 möchte ich mit euch den Baum als Symbol für die Inhalte unserer vier Treffen in den Blick nehmen. Dabei soll es zum einen um den Baum in der Natur gehen mit seinen Wurzeln, Ästen und Blättern, Blüten und Früchten. Zum anderen möchte ich euch den schamanischen Weltenbaum nahe bringen, in der schamanischen Theorie der drei Welten (untere, mittlere, obere Welt) und in der Praxis: schamanische Reisen, symbolische Gestaltung, Lieder und Texte, Symbolgänge. Dadurch könnt ihr eure Praxis des schamanischen Reisens vertiefen.

Dabei werden wir uns erst einmal grundsätzlich per ZOOM treffen, bis es wieder persönlich möglich ist. Da wir uns tagsüber „treffen“, wirst Du aber nicht die ganze Zeit am PC sitzen, sondern für Medicine-Walks rausgehen und in Deinen Räumen symbolisch gestalten, um die Ergebnisse dann vorzustellen. Dass auch die Arbeit in Kleingruppen möglich ist, konnten ja einige von euch im November schon erfahren. Die Methodik bleibt also bunt und auch das Gruppengefühl kann weiter wachsen.

Bei der Reihenfolge der „Baumbestandteile“ richte ich mich in meinem Angebot an euch an den Jahreszeiten aus. Deshalb nähern wir uns dem Baum am Übergang Winter/Frühling im Februar über den Baum-Stamm und die Äste:

20. Februar 2020: Stamm und Äste



Im Februar wird es symbolisiert an *Stamm und Ästen* des Baumes um Deine innere Aufrichtung gehen und die Frage, wohin Du Dich in diesem Jahr ausrichten möchtest. Dabei gehört der gute Stand zu der Grundlage des Ausrichtens. Oder, wie es die australische Tanztherapeutin Anita Harris mal zu mir sagte: „First spine, then reach out.“ (Erst die Wirbelsäule ausrichten, dann nach dem greifen, was Du brauchst.“) Du wirst Dich bei Bäumen in Deiner Gegend erkunden, wie sich das anfühlt mit dem guten Stand. Und betrachten, wie die Äste an unterschiedlichen Bäumen ausgerichtet sind und was bei Dir in Resonanz geht. Vielleicht geht es neben dem Ausrichten auch darum zu betrachten, welche Äste gekappt werden wollen, weil das Holz tot ist oder im Gegenteil etwas gewuchert ist, was ein neues Maß braucht.

Bei einer schamanische Reise / Fantasiereise zum Weltenbaum bekommst Du von der Anderswelt eine Einführung in die drei Welten, nachdem ich euch das Modell erläutert und ihr es ein Stück weit auch erspürt haben werdet. Diese Erkundungsreise verbindest Du mit einem eigenen Thema und klärst abschließend für Dich den nächsten Schritt in Deiner alltäglichen Wirklichkeit.

24. April: Blüten und Blätter



Da unser zweites Treffen im April stattfindet, wird es – je nach jahreszeitlicher Entwicklung – wohl eher um den jungen Frühling gehen und die Frage, was in Dir sprießen möchte und zu blühen bereit ist. Dafür begibst Du Dich in einer schamanischen Reise in die obere Welt der Lehrer*innen und Lichtwesen, die Dir durch alle Leben und Welten hindurch zur Verfügung stehen, und dort kannst Du um Rat fragen und um Unterstützung bitten.

Da „der April: macht, was er will“ schauen wir mal, wie viel „draußen-Erkundung“ möglich sein kann. Es wird auch um Selbstfürsorge gehen, denn nicht nur der kleine Eichen-Setzling, der gerade erst seine Blättchen über die Erde geschoben hat, braucht einen sicheren Ort, um sich weiter entwickeln zu können, sondern auch Du tust gut daran zu erinnern, was Dich nährt und Deine Ideen / Wünsche behütet wachsen und gedeihen lässt. Was braucht in Dir einen sicheren Ort, damit es sich gut weiterentwickeln kann? Welche Wunden wollen losgelassen werden, damit auch das Vertrauen in Wachstum selbst wachsen kann? ...Vielleicht ist es dann mal wieder Zeit für ein – digitales - Stern-Releasing ... oder anderes ...

28. August: Früchte der Bäume



Im Sommer wenden wir uns den Obstbäumen zu. Diese Fülle an Früchten! Welche Fülle erlebst Du gerade? Und wo gibt es Mangel?

Wenn wir uns digital treffen, werden wir uns erst mit der Fülle, den Ressourcen und Unterstützungskräften beschäftigen. Dann lade ich euch zu einer Reise in die *Mittlere Welt* ein, mitten hinein in unsere Erdenwirklichkeit, an eine Stelle, die gerade Heilung braucht. Und wir werden schauen, wie wir unterstützen können. So können wir selbst Mangel beheben und einen Teil zur Fülle beisteuern.

Sollte es an dem Tag möglich sein, uns als Gruppe gemeinsam draußen zu treffen, dann wirst Du die Heilungstechnik an einer viel kleineren Stelle anwenden, an einem Baum, der Heilung und Unterstützung brauchen kann. Sollten wir uns persönlich treffen können, feiern wir auf jeden Fall Gemeinschaft und das persönliche Wiedersehen. Und genießen gemeinsam die Früchte der Bäume in unterschiedlichen Zubereitungs-Formen.

Wir werden sehen, welche Art der Fülle sich ausbreiten möchte!

13. November 2021: Wurzeln



Das letzte Treffen in 2021 wird im tiefen Herbst stattfinden. Die Bäume haben das Wasser aus ihren Ästen in die Wurzeln zurückgeholt. Viele Blätter sind schon gefallen. Der Baum ist ruhig und seine tiefen Kräfte schlummern in den Wurzeln. Die schamanische Reise wird in die untere Welt gehen, zu den Erd- und Wurzelkräften. Mal sehen, was sie für Dich bereithalten an körperlicher und seelischer Heilung, an spirituellem Schutz. Hier begegnest Du der inneren Weisheit in Form der Erd-Schamanin, vertraut mit Heilkünsten und tiefem Wissen.

Die Herbst-Zeit wird zeigen, welchen Schwerpunkt Du für Deine Reise wählst und wohin Dich die Länder des Herbstes tragen. Es geht um das Raunen, das leise Wispern und kurze Auflachen, das *wunder*-bare Medizin für Dich bereithält. Mehr verrät die Erdschamanin noch nicht, überhaupt geht es nicht so um Worte, sondern um das Ahnen. Eben so, wie die Wurzeln des Baumes unter der Erde sich so weit ausbreiten wie die Äste in den Himmel reichen. Wir sehen es nicht, aber wir können es erspüren. Ganz natürlich – und doch irgendwie magisch!

Vielleicht wird ein Baum-Märchen dabei sein oder etwas anderes märchenhaftes – wer weiß, wer weiß! ...

Organisatorisches:

- Unsere Gruppe ist mit euch acht Teilnehmerinnen geschlossen.
- Unsere Treffen finden von 11:30 Uhr – 15.30 Uhr (vier Stunden) statt, entweder online oder in der Weidenbaums-Praxis, wenn Treffen in der aktuellen Teilnehmerinnen-Anzahl mit mir wieder erlaubt sind. Eine Draußen-Zeit gehört dazu.
- Die Kosten betragen pro Treffen 50 Euro, also 200 Euro für alle vier Treffen.
- Da wir in unsicheren Zeiten leben und auch der Wunsch an mich heran getragen wurde, werde ich die Tage einzeln in Rechnung stellen. Um aber keine 32 Rechnungen schreiben zu müssen, werde ich die Seminarkosten erst Ende 2021 nach unserem November-Treffen berechnen und euch dann die Rechnungen zuschicken.
- Eine Einschränkung möchte ich hierbei vornehmen: Wie auch beim Einzelcoaching bei mir üblich, müssen Termine spätestens 48 Stunden vorher abgesagt werden, sonst wird das Honorar dennoch fällig. Die Honorarzahlung entfällt, wenn ein ärztliches Attest vorgelegt wird.

Sollte ich etwas vergessen haben oder Du noch Fragen haben, zögere nicht, Dich bei mir zu melden. 😊

Ich freue mich auf unser gemeinsames nächstes Jahr!

Herzliche Grüße,

Nina